juwi

Fusion mit Windwärts

[11.07.2022] Unter der gemeinsamen Marke JUWI agieren von nun an die Unternehmen juwi und Windwärts. Mit dem neugeformten Projektentwicklungs- und Betriebsführungsunternehmen wollen sie die Energiewende vorantreiben.

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert zählen sowohl die juwi-Gruppe aus Wörrstadt als auch Windwärts Energie aus Hannover zu den führenden Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien. Sie vereinen technisches Know-how, lokale Expertise, internationale Reichweite und umfangreiche Erfahrung in der Projektentwicklung und Betriebsführung. Unter dem neuen Namen JUWI agieren beide Unternehmen von nun an gemeinsam. Das teilt juwi mit. Mit neuem Markenauftritt und frischen Farben wird das Unternehmen ab jetzt den Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland und mit seinen Tochtergesellschaften in ausgewählten Auslandsmärkten mit verstärkter Kompetenz vorantreiben – und das wie bisher unter dem Dach von MVV Energie aus Mannheim.
Mit der Eintragung ins Handelsregister beim Amtsgericht Mainz wurde zudem auch der Rechtsformwechsel der juwi AG zur JUWI GmbH abgeschlossen. Die drei bisherigen Vorstände Carsten Bovenschen, Vorstandsvorsitzender und Vorstand Finanzen, Christian Arnold, Vorstand operatives Geschäft national, und Stephan Hansen, Vorstand operatives Geschäft international, leiten als Geschäftsführer die neue GmbH. An der Gesellschafterstruktur gab es keine Änderungen, und auch der Kurs des Unternehmens bleibt bestehen. „Die zu 100 Prozent erneuerbare Energieerzeugung von JUWI zahlt direkt auf das Mannheimer Modell ein, mit dem MVV bis 2040 klimaneutral und nach 2040 als eines der ersten deutschen Energieunternehmen klimapositiv werden will“, erklärt Carsten Bovenschen, Vorsitzender der Geschäftsführung von JUWI.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, juwi, Windwärts